

Bündnis: Aufmarsch verbieten

Dortmund. Das antifaschistische Bündnis »Dortmund gegen Rechts« hat die Behörden aufgefordert, einen für den 31. August geplanten Aufmarsch von Neofaschisten aus den Reihen der vom bundesweit aktiven Nazikader Christian Worch gegründeten Partei »Die Rechte« zu verbieten. Unter dem Motto »Weg mit den Verboten nationaler Gruppen und Parteien« wollen die extremen Rechten gegen das Verbot des »Nationalen Widerstandes Dortmund« und anderer militanter Nazikameradschaften protestieren, das im vergangenen August vom nordrhein-westfälischen Innenminister Ralf Jäger (SPD) verhängt worden war (jW berichtete). Das Bündnis »Dortmund gegen Rechts« wies außerdem darauf hin, »zahlreiche Indizien« würden darauf hindeuten, daß »die Dortmunder Nazis enge Kontakte zur militanten Terrorszene wie dem ›NSU‹ und ›Blood and Honour‹ gehabt« hätten. Neben dem »Bündnis gegen Rechts« ruft das Bündnis »Dortmund stellt sich quer« zu Blockaden des Naziaufmarsches auf, sollte dieser nicht von den Behörden verboten werden. (jW)

www.dortmundquergestellt.de

dortmundgegenrechts.wordpress.com

<https://www.jungewelt.de/artikel/205767.buendnis-aufmarsch-verbieten.html>